

Presseverlautbarung

Im Yemen ist eine ganze Generation in Gefahr
Mehr als eine Million Kinder im schulpflichtigen Alter besuchen keine Schule
(Übersetzung)

Seit inzwischen fast sechs Jahren befindet sich der Jemen im Krieg und ein Ende ist nicht abzusehen. Zudem ist die Krise im Jemen eine der schlimmsten humanitären Krisen der Welt, die den Menschen dort nichts als Zerstörung, Verwüstung, Hunger, Armut, Blutvergießen und die Aufstachelung zu Konflikten gebracht hat. Es handelt sich um einen sinnlosen Krieg, der im Rahmen internationaler Konflikte mit regionalen und lokalen Mitteln geführt wird und eine ganze Generation zerstört sowie das Bildungswesen gefährdet hat, denn 6 Millionen Kinder im Jemen sind davon bedroht, die Schule abzubrechen, während die Zahl der Schulabbrecher inzwischen zwei Millionen Kinder überschritten hat - darunter Jungen als auch Mädchen im schulpflichtigen Alter!

Die Zerstörung des Bildungswesens im Jemen ist ein Ziel der Konfliktparteien. Seit März 2015 wurden 231 Angriffe auf Schulen durch die Huthi-Rebellen und die Anführer des „Decisive Storm“ (deutsch: Sturm der Entschlossenheit) verzeichnet. Viele Bildungseinrichtungen wurden vollständig zerstört, während einige von ihnen in Notunterkünfte für Vertriebene oder Kasernen umfunktioniert wurden. Auf der anderen Seite haben zwei Drittel der Lehrkräfte aufgrund des Konflikts seit mehr als vier Jahren kein reguläres Gehalt mehr erhalten, was viele dazu veranlasst hat, ihre Lehrtätigkeit aufzugeben, um eine andere Arbeit zu finden, mit der sie ihre Familien versorgen können. In diesem Zusammenhang gerieten viele Kinder in einen fortlaufenden Kreislauf aus Armut und mangelnder Bildung, der sie zu harter und gefährlicher Arbeit zwang, um damit ihre Familien zu ernähren. Oder sie waren der Gefahr ausgesetzt von den Huthi-Milizen entführt zu werden. Darüber hinaus sind die Schergen von Hadi und dem Übergangsrat an der Rekrutierung und Ausbeutung von Kindern beteiligt. Beide Parteien nutzen sie für ihre Kämpfe aus.

Die Besonderheit der Huthis ist, dass sie die Kinder einer Gehirnwäsche unterziehen, um sie an ihre Ideen zu binden. Haben die Kinder im Jemen nicht das Recht, ein normales Leben zu führen und ihre natürlichen Rechte zu nutzen, einschließlich ihres Rechts auf Bildung, auf den Erwerb von Abschlüssen und auf akademische Positionen, von denen sowohl sie als auch andere profitieren?!

Während die westliche Welt mit der Eroberung des Weltraums, der Robotik und dem Erreichen eines hohen wissenschaftlichen und technologischen Niveaus beschäftigt ist, wird den Kindern Jemens, welche sich inmitten eines heftigen Kampfes um ihr Land und dessen Reichtümer befinden, das Grundrecht auf Bildung vorenthalten. Es ist ein Machtkampf der Interessen Amerikas und Großbritanniens durch ihre regionalen Agenten (Iran, Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate) und ihre lokalen Handlanger, die Milizen: von den Huthis bis zu den Söldnern von Abd Rabbo Mansur Hadi sowie von den Milizen des Übergangsrats bis hin zum Taghut der Vereinten Nationen.

Das jemenitische Volk und seine Kinder haben diese Ungerechtigkeiten satt, dennoch genügt das Gefühl der Ungerechtigkeit nicht, um eine Veränderung herbeizuführen.

O Volk des Jemen, euch im Besonderen und den Muslimen im Allgemeinen obliegt es sich den gegnerischen Unterdrückern und ihren ungläubigen kolonialistischen Herren entgegenzustellen und für das zu arbeiten, was euch Glück und die Zufriedenheit eures Herrn bringt: nämlich den Islam zum Richter zu machen und ihn zur Realität eures Lebens zu machen, indem ihr das zweite rechtgeleitete Kalifats nach der Methode des Prophetentums errichtet.

Dann erst wird der Jemen durch die Herrschaft und die Gerechtigkeit des Islam wieder glücklich sein und viel besser werden als es jemals war. Der Jemen wird wieder ein Vorbild für Wissenschaft, Religion und Sprache sein. Das Land wird wieder in Wohlstand leben und ein Segen für alle Muslime sein.

Frauenabteilung

im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

